

Naturnaher Badespaß im „Grünen Herzen“ Kassels

DIREKT AN DER FULDA INMITTEN HERRLICHER NATUR FINDEN KASSELER BÜRGER EIN NEUES FREIZEIT-ELDORADO: DAS NEUE AUEBAD. DER NEUBAU ERSETZT DAS ALTE AUEBAD, ABER AUCH DAS STADTBAD MITTE UND DAS HALLENBAD OST, DIE BEIDE BEREITS GESCHLOSSEN WURDEN. DESHALB WURDE DAS BAD ALS KOMBINIERTES HALLEN- UND FREIBAD AUSGEFÜHRT, DAS EIN BREITES ANGEBOT FÜR SPORT, ERHOLUNG, FREIZEIT UND WELLNESS BIETET.



Farbenfrohe Wasserspielplätze sorgen an vielen Stellen für reichlich Begeisterung bei den jüngsten Badegästen. Wegen der vielfältigen Formen war gerade dies eine Herausforderung für die Fliesenleger.

Einzigartige Freizeit- und Badelandschaft

Die documenta-Stadt Kassel ist mit knapp 200 000 Einwohnern nach Frankfurt am Main und Wiesbaden die drittgrößte hessische Stadt sowie die Wirtschafts- und Kulturmetropole in Nordhessen. An der Fulda gelegen, feierte die ehemalige Residenzstadt im Jahr 2013 ihr 1100-jähriges Stadtjubiläum. Der Neubau des Auebades als kombiniertes Hallen- und Freibad mit Sauna stellt das umfangreichste Projekt des Gesamtkonzeptes „Umgestaltung der Bäderlandschaft Kassel“ dar.

Beim Neubau des Auebades wurden mit der Standortentscheidung für das naturnahe Gebiet zwischen Karlsaue und Fulda die Voraussetzungen für eine attraktive und einzigartige Freizeit- und Badelandschaft geschaffen. Zehn Becken, zwei Saunen, ein Dampfbad, ein Saunarium, drei Gastrobereiche, ein Piratenschiff, eine 115 Meter lange Rutsche, eine Beach-Volleyballanlage, ein Sprungturm sind einige

der Freizeit-Attraktionen des neuen kombinierten Frei- und Hallenbades am Auedamm. Das vielseitige Hallen-, Freizeit- und Freibad bietet ein wettbewerbsfähiges 50-Meter-Sportbecken, ein Lehrschwimmbecken, einen Freizeit- und Eltern-Kind-Bereich mit 130 Meter langer Großrutsche und einen Sauna- und Wellnessbereich mit einem attraktiven Sauna-Garten. Im Freibadbereich sind Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, eine Sprunganlage bis zu 10 Meter mit Springerbecken, ein Kindererlebnisbereich mit Spielplatz und eine Beach-Volleyball-Anlage angelegt. Insgesamt stehen den Besuchern rund 2.600 m² Wasserflächen zur Verfügung.

Auch hinter den Kulissen wartet das Auebad mit beeindruckenden Zahlen auf: 173 Meter maximale Ausdehnung, 2,5 Millionen Liter Wasser im 50-Meter-Sportbecken, ein 2,2 Megawatt-Fernwärmeanschluss, eine 1 000 Quadratmeter große Solarabsorberanlage



Eine Besonderheit des Auebades ist die Kombination von Freizeitspaß und sportlicher Betätigung im Wettkampfbecken (unten rechts). Auch in den Nebenräumen wie den Duschen greifen Farben das zentrale Thema „Grün“ wieder auf.



zur Erwärmung des Wassers im Freibadbereich, 63 113 Kubikmeter umbauter Raum, 215 Tonnen verbauter Stahl, bis zu 67 000 Kubikmeter umgewälzte Luft im Sportbad pro Stunde und 115 Kilometer Leitungen für die Stromversorgung und Kommunikation. Das gastronomische Angebot wird über einen ca. 100 m² großen, zentralen Küchenbereich zwischen Freizeitbad und Sauna mit einer Auslegung für ca. 400 bis 500 Gäste je Betriebstag sichergestellt.

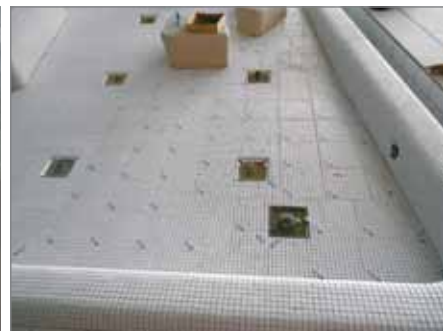
Und noch eine beeindruckende Zahl: Auf einer Gesamtfläche von über 11 000 m² wurden im neuen Auebad Fliesenbeläge eingebaut. Die Verlegearbeiten erfolgten im System: von der Untergrundvorbereitung und Grundierung bis hin zum Verlegen und Verfugen der Fliesen kamen alle erforderlichen Produkte aus dem Sortiment der Sopro Bauchemie. Im Bereich der Beckenköpfe, Beckenumgänge, Duschanlagen sowie im Wellnessbereich wurden zudem alle notwendigen Abdichtungsarbeiten mit den entsprechenden Produkten

Abdichten und Verlegen im Komplett-System

aus deren Profi-Sortiment durchgeführt, wie beispielsweise einer einkomponentigen, flexiblen, zementären Dichtungsschlämme zum Erstellen von wasserundurchlässigen, rissüberbrückenden Verbundabdichtungen. Zur Verlegung der Fliesen kam ein Flexkleber zum Einsatz, ein zementärer, faserverstärkter Flexkleber C2 TE nach DIN EN 12004 mit hoher Kunststoffvergütung und S1 Ausrüstung (Biegezug > 2,5 mm nach DIN EN 12002). Er eignet sich für die Anwendung am Boden wie auch an der Wand. Verfugt wurden die Beläge mit einem zementären, schnell erhärtenden und trasshaltigen Fugenmörtel, der sich für besonders stark beanspruchte Bereiche eignet; denn der beinhaltende Mikrodur-Feinstzement sorgt für eine hohe mechanische Belastbarkeit und Abriebfestigkeit. Daher kommt er vorrangig in Schwimmbädern, Wellnessbereichen, Feuchträumen sowie Industrie- und Gewerbebereichen zum Einsatz.

Geplant wurde das Kasseler Auebad (www.kassel-baeder.de/) von dem Münchener Architekturbüro Löweneck + Schöfer Architekten GmbH (www.l-s-architekten.de/). Die Fliesenverlegewerkstoffe lieferte die Sopro Bauchemie GmbH (Biebricher Straße 74, 65203 Wiesbaden, Tel.: 0611-1707-0, Fax 0611-1707-250, www.sopro.de)

Bildreihe unten: Szenen einer Schwimmbad-Baustelle. Sorgfältige Ausführung und abgestimmte Produkt-Komponenten sind oberstes Gebot.



BauTelegramm:

Bauherr: Städtische Werke Kassel AG, Kassel
Planungsbüro: Löweneck + Schöfer Architekten GmbH, München
Verlegebetrieb: Leymann Keramikbau GmbH & Co. KG, Sulingen
Volumen: ca. 11.000 m²
Fertigstellung: September 2013

Für die Fliesen-Verlegung eingesetzte Produkte: Sopro Rapidur B5 Schnell-EstrichBinder, Sopro Grundierung, Sopro SchwimmBadPutz, Sopro Dicht-Schlämme Flex 1-K, Sopro's No.1 Flexkleber, Sopro TitecFuge schmal/breit

Fotos: Sopro Bauchemie